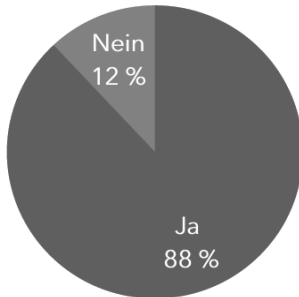


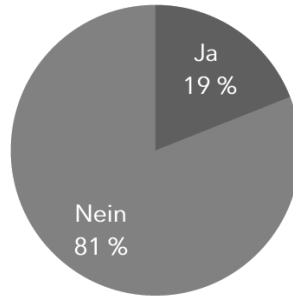
Auswertung Fragebogen „Lernen auf Distanz“ – Schüler

Erreichbarkeit der Lehrer/innen

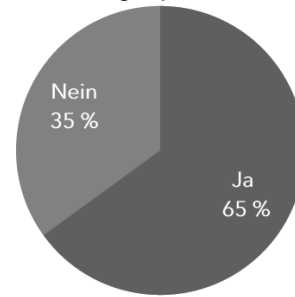
Teilnahme an Videokonferenz:*



Hast du mit deiner/m Lehrer/in telefoniert?



Hast du persönlich mit deiner/m Lehrer/in gesprochen?

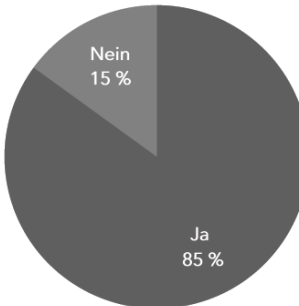


*Gründe warum nicht:

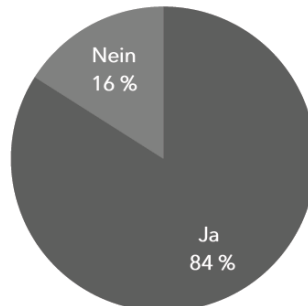
- kein eigenes Endgerät
- Passwort vergessen
- Endgerät zu alt/hat nicht richtig funktioniert
- Zu Schüchtern
- Kein Internet/WLAN
- War in der Notbetreuung
- Meine Eltern waren Arbeiten (ich konnte es alleine nicht)
- Meine Eltern waren dagegen

Digitalität / Materialpakete in der Schule

Verfügbarkeit der Aufgaben für SuS in digitaler Version:

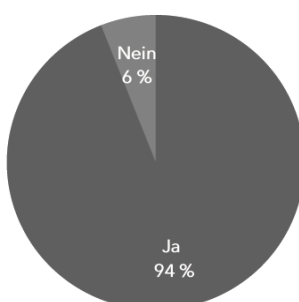


Abholung der Aufgaben in der Schule durch SuS:

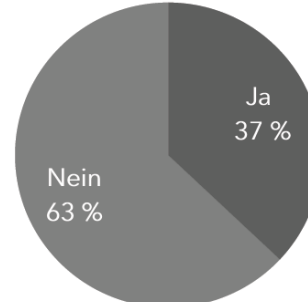


Bearbeitung der Aufgaben

Tägliche Bearbeitung der Aufgaben:



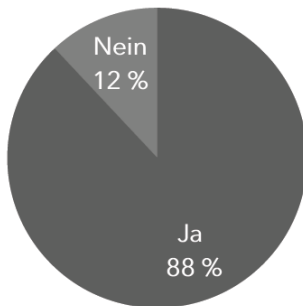
Bearbeitung der Aufgaben ohne Hilfe:



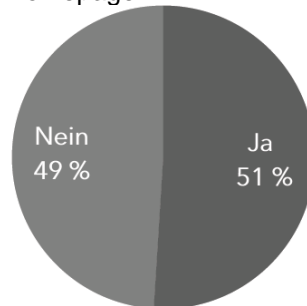
Auswertung Fragebogen „Lernen auf Distanz“ – Eltern

Erreichbarkeit Eltern

Tägliche Überprüfung der Mails:



Regelmäßige Überprüfung der Homepage:

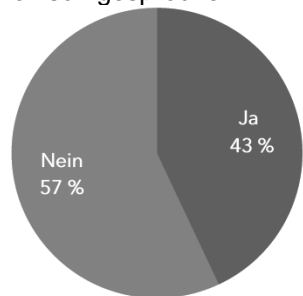


Liegt dem Klassenlehrer eine aktuelle Telefonnummer vor:

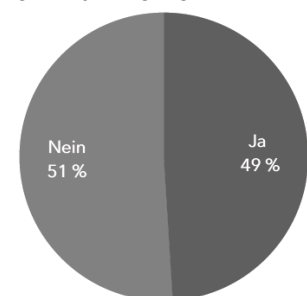


Erreichbarkeit Lehrer/in

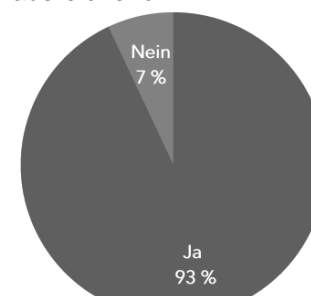
Haben sie den Klassenlehrer telefonisch gesprochen:



Kontakt durch eine Videokonferenz zum Lehrer:



War der Kontakt zum Lehrer ausreichend:*

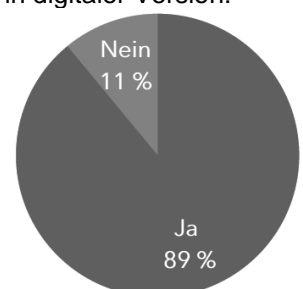


*Wenn nein, warum nicht?

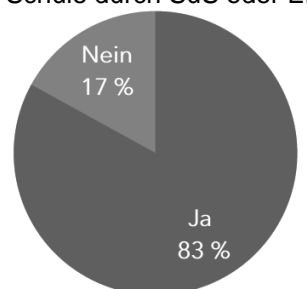
- da die Kinder ca. 3 Monate nicht in der Schule waren, finde ich eine Videokonferenz eine Stunde in der Woche, viel zu wenig. Die Klassenlehrerin hat doch mit Sicherheit mehr Zeit für Ihre Klasse gehabt.
- Verbindungsprobleme bei Videokonferenzen mit mehreren Teilnehmern
- Begrenzte Zeit der Videokonferenzen
- Keinen Termin bekommen
- Eine halbe Stunde ist zu wenig, die Kindern brauchen mehr Kontakt zum Lehrer
- Nur per Email erreichbar zu sein, ist bei wichtigen Fragen zu wenig
- Weil wir nur über Email Bescheid bekommen haben
- Die Lehrer hätten mehr per Video Kontakt zu den Kindern aufnehmen sollen

Digitalität / Materialpakete in der Schule

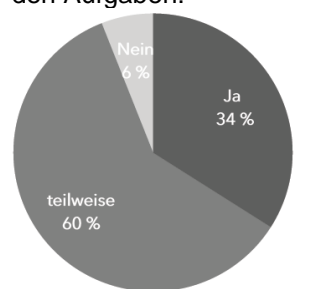
Verfügbarkeit der Aufgaben für SuS in digitaler Version:



Abholung der Aufgaben in der Schule durch SuS oder Eltern:



Unterstützung der SuS bei den Aufgaben:



Was hat im Lernen auf Distanz gut funktioniert?

Kontakt	Technik	Elternarbeit	Videokonferenz	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - Lange Videokonferenzen - Kontakt per Email - Kontakt per Videokonferenz - Kommunikation funktioniert einwandfrei - Austausch zwischen SuS und Lehrer - Tägliche Videokonferenzen und Fragestunde 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung von IServ hat extrem gut geklappt, auch ohne große Erklärung - Einsatz von Padlet und Videokonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung - Erklärung der Aufgaben - Korrektur der Hefte - Lehrer hatten tolle Ideen - Bereitstellung des Arbeitsplanes bereits am Wochenende als Vorbereitung 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßig Arbeitspläne - Pensum in den Hauptfächern ähnlich wie im Regelunterricht - Bearbeiten der Lernaufgaben - Aufgaben konnten gut eingeteilt werden - Menge war gut zu schaffen 	<ul style="list-style-type: none"> - Konnte mehr über die Schwächen meines Kindes lernen - Besser hätte man die Situation nicht meistern können - Tagesstruktur - Kontakt zu Mitschülern nicht verlieren, dank Videokonferenz - Eigene Zeiteinteilung - Intensive Zusammenarbeit zwischen Kind und Eltern

Probleme beim Lernen auf Distanz?

Technik	Schülersicht	Elternsicht	Lehrersicht
<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Geräte im Haushalt verfügbar - Verbindungsprobleme in Schule und zu Hause - In Videokonferenzen wurden private Chaträume zu viel genutzt - Kind weiß, wo Lösungen zu finden sind auf IServ - Videokonferenz teilweise sehr unruhig - Zu viele Kinder auf einmal in der Videokonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> - Motivation aufrechterhalten - Konzentration über einen längeren Zeitraum (insbesondere mit Geschwistern) - Verbesserung der Deutschkenntnis nicht verbessert - Wochenpläne zu voll und kaum schaffbar (2.Klasse) - Fehlende Korrekturen und Feedback - Vereinsamung - Kind war gehemmt, online Fragen zu stellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Betreuung durch die Lehrkraft - Doppelbelastung/ Rollenkonflikt - Eltern müssen die Aufgaben erklären - Tägliches Abfotografieren und zuschicken der Aufgaben ist zu anstrengend (und Kind schafft es nicht allein) - Fehlendes Feedback zur Lehrkraft - Diskussion mit dem Kind, dass es seine Aufgaben bearbeitet 	<ul style="list-style-type: none"> - zu kurze Erklärungen - Weniger Unterricht - Sonderausgaben für Musik/Kunst, die zu viel Zeit zusätzlich in Anspruch nehmen - Das sich Eltern nicht an den Ablauf des Wochenplans halten und vorarbeiten (Unterricht ist kein Wettstreit) - Aufgaben wurden in der Notbetreuung kaum erledigt - Maßstab der Eltern ist unverhältnismäßig

Ideen zur Verbesserung beim Lernen auf Distanz:

Unterricht	Videokonferenz	Aufgaben	Sonstiges
<ul style="list-style-type: none"> - mehr Raum für praktische Arbeiten, wie Sport, Kunst und Sachunterricht - Einsatz von Youtube (z.B. bei Sport) - gemeinsame Challenges - Projekte und mehr Sportunterricht - Auf Hauptfächer konzentrieren (mit Rücksicht auf die Zeit der Eltern) - Mehr arbeiten mit den Schülern 	<ul style="list-style-type: none"> - täglich mehrere Kleingruppen - Kamera immer an - Zeichnen bei Fragen etc., um schneller gesehen zu werden - Länger und mehr - Private Chats sperren - Kind und Eltern nochmal an Verhaltensregeln erinnern - Einhaltung der Gesprächsregeln 	<ul style="list-style-type: none"> - gemeinsames Erarbeiten von Aufgaben in der Videokonferenz - Digital anbieten, bearbeiten und zurückgeben - Tageweise Vorgabe, um Einteilung zu Erleichtern - Wochenpläne ohne Einteilungszwang - Korrektur/ Rückmeldung mit klaren Berichtigungsaufträgen - Weniger Arbeitsblätter (mehr Fotos, Mindmaps etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> - bessere digitale Ausstattung der Familien und Schulen - Bessere und stabile Netze - Mehr Unterstützung für Familie - Persönlicher Kontakt zum Lehrer (1x pro Woche) in der Schule - Vermehrt Austausch über Telefon - Umgang mit Programmen/ digitalen Geräten im Unterricht behandeln - Online Unterricht auch am Nachmittag - 1x pro Woche Austausch per Videokonferenz mit Eltern